

anderen selbstgewonnenen oder anderweitig erworbenen Rohstoffen und Fabrikaten aller Art; Herstellung, Vertrieb und Handel von chemischen und chem.-therapeut. Erzeugnissen. Beteiligung an anderen Unternehmungen statthaft.

**Kapital:** 200 000 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 350 000 M, 1914 1 000 000 M betragend, dann erhöht 1920—1923 auf 51 000 000 M in 50 000 St.-Akt. und 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 18./11. 1924 ist das A.-K. von 51 Mill. M auf 755 000 RM in der Weise umgestellt worden, daß der Nennwert der St.-Akt. von 1000 M auf 20 RM herabgesetzt wurde und auf 4 alte 3 neue Akt. kamen, während der Nennwert der Vorz.-Akt. von 1000 M auf 5 RM herabgesetzt wurde. Die G.-V. v. 3./5. 1927 beschloß Einzieh. der 5000 RM Vorz.-Akt. und Zusammenleg. des St.-Kap. 3 zu 1 von 750 000 RM auf 250 000 RM sowie Wiedererhöh. auf 600 000 RM durch Ausgabe von 350 St.-Akt. zu 1000 RM. Die neuen Aktien wurden einem Konsortium zu 107% überlassen. Die G.-V. vom 15./9. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 600 000 RM auf 150 000 RM durch Zusammenleg. 4:1, wobei die Herabsetz. zur Verlustdeckung und zum Ausgleich von Wertminderungen am Vermögen der Ges. sowie zur Bildung eines R.-F. erfolgt u. gleichzeitig Wiedererhöh. des A.-K. um 50 000 RM auf 200 000 Reichsmark durch Ausgabe von Akt. zu 1000 RM unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 15./9.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., Grenze 10% des A.-K., 4% Div. evtl. Rückl., vom Übrigen 20% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von 10 000 RM), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Einzahl. auf die Kapitalerhöhung 50 000, Grundstücke 76 664, Geschäfts- und Wohngebäude 21 418, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 90 540, Maschinen und maschinelle

Anlagen 33 652, Gleisanlage 1. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 3850, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 65 322, halbf. Erzeugn. 74 894, fert. Erzeugn. 139 294, Wertpap. 2, geleistete Anzahl. 1736, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 87 093, sonstige Forderungen 244, Wechsel 560, Schecks 984, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 324, Bankguthaben 110, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 195, — Passiva: A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 20 000, Wertminderung: Delkreder 15 000, Verbindlichkeiten: Guthaben von Kunden 2182, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 30 435, sonstige Verbindlichkeiten 28 331, Verbindlichkeiten aus der Ausstellung eigener Wechsel 86 566, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 262 175, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2695. Sa. 647 384 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag aus 1930 9123, Verlustvortrag aus 1931 39 798, Löhne 157 515, soziale Ausgaben 11 092, Abschreibungen auf Anlagen 20 050, sonst. Abschreibung 14 552, Zinsen 29 254, Besitzsteuern 18 074, sonstige Aufwendungen 104 824, Verwendung der durch die Herabsetzung des A.-K. gewonnenen Mittel nach Abzug der Verluste: Zuweisung zum gesetzl. R.-F. 20 000, Wertminderung auf Anlagewerte: Maschinen 10 657, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 3852, Wertminderung auf Umlaufvermögen: Vorräte und sonst. Verluste 207 712, Schuldner 15 000. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 209 942, Gewinn aus Fuhrpark 400, Ertrag aus Steuergutscheinen 1193, Buchgewinn durch Herabsetzung des A.-K. 450 000. Sa. 661 535 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 0, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heilbronn: Handels- und Gewerbebank Heilbronn A.-G.

## Mühlen-Akt.-Ges. Heilbronn in Liqu. in Heilbronn.

Die G.-V. vom 20./3. 1926 beschloß Auflösung der Ges. und Liqu. **Liquidator:** Dr. Büttner, Heilbronn.

## Emil Seelig, Aktiengesellschaft.

Sitz in Heilbronn, Wilhelmstraße 27.

**Vorstand:** Aug. Dübotzky.

**Prokuristen:** C. Wittmann, C. Röcker, O. Betz.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors.: Clem. Harlacher, Frankfurt a. M.; Dr. Ernst Wecker, Heilbronn; Emil Geldreich, Stuttgart.

**Gegründet:** 19./12. 1892 durch Uebernahme der der Firma Emil Seelig gehör. Fabriken für 990 000 M.

**Zweck:** Fabrikation von Kornkaffee und sonstigen Kaffee-Surrogaten, sowie Handel mit dies. Produkten.

**Kapital:** 1 000 000 RM in Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital) in 1000 Akt. zu 1000 M, lt. G.-V. v. 7./11. 1924 in gleicher Höhe auf Reichsmark umgestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Spätestens im November. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 47 159, Gebäude: Geschäfts- und Wohngebäude 19 000, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 40 000, Werkzeug, Betriebs- und Geschäftsinventar 9000, Betriebsstoffe 1859, Werbematerial 17 370, Waren 17 528, Wertpapiere 779 350, Hypotheken 80 740, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 141 171, sonstige

Forderungen 7517, Wechsel 3963, Schecks 3280, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbank und Postscheckguthaben 17 725, andere Bankguthaben 20 403, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 38 605, (Bürgschaften 25 000). — **Passiva:** Aktienkapital 1 000 000, gesetzlicher R.-F. 75 000, Rückstellungen 4000, Wertberichtigungsposten 20 000, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen 13 966, (Bürgschaften 25 000), Gewinn 131 705. Sa. 1 244 671 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne und Gehälter 395 362, soziale Abgaben 17 753, Abschreibungen auf Anlagen 17 450, Besitzsteuern der Ges. 61 962, alle übrigen Aufwendungen 730 701, Gewinnvortrag 6686, Gewinn 1932/33 125 019. — **Kredit:** Gewinnvortrag 6686, Roheinnahmen nach Abzug der Aufwendungen für die bezogenen Waren 1 319 008, Zinsen 3901, außerordentl. Erträge 25 338. Sa. 1 354 933 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 6, 0, 0, 0, 6, 4, 3, 7%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heilbronn: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Georg Tuger, Akt.-Ges., Eierteigwaren- u. Maccaronifabrik in Liqu.

Sitz in Heppenheim a. d. B.

Laut handelsgerichtlicher Bekanntmachung vom 4./7. 1927 wurde die Ges. aufgelöst. Liquidator war Bankbeamter Georg Neher, Heppenheim. Ueber das Vermögen der Ges. wurde dann am 14./5. 1927 das

Konkursverfahren eröffnet, da die Firma überschuldet war und die Vorstandsmitglieder Antrag auf Konkursöffnung gestellt hatten. Konkursverwalter war Rechtsanwalt Selzer, Heppenheim a. d. B. Das Ver-